Das Kammerorchster Kloten präsentiert eine Perle aus der Schatztruhe der Klavierkonzerte der Klassik und neue Klänge aus dem frühen 20. Jahrhundert. Foto: PD

Herbstkonzert des Kammerorchesters Kloten

Kloten/Embrach Das Kammerorchester Kloten nimmt dieses Jahr das Klavier als Soloinstrument mit Orchester im Konzertprogramm auf. Raissa Zhunke, die Gattin des Dirigenten Fançois Girard-Garcia wird das 5. Klavierkonzert von Beethoven aufführen. Das 1809 komponierte Klavierkonzert gehört mit dem Violinkonzert wohl zum Höhepunkt von Beethovens Schaffen. Als zweites Werk wird das Kammerorchester etwas neuere Wege einschlagen und die Symphonie op 21. von Anton Webern aufführen. Diese 1929 uraufgeführte Symphonie ist in der 12-Tontechnik der sogenannten «Wienerschule» geschrieben. Den Abschluss des Konzertabends wird Mozarts Sinfonie Nr 35. bilden. Die in der heutigen Form 1783 uraufgeführte Sinfonie stammte ursprünglich aus einer Salzburger Serenade, die für den Adligen Sigmund Haffner geschrieben

Kammerorchester Kloten.
Samstag, 28. September, 19.30 h,
Reformierte Kirche, Kloten.
Sonntag 29. September, 17.00 h,
Reformierte Kirche, Embrach.